

# UnimogExtra

Erfolgreicher Einsatz in Österreich

Ausgabe 1/2016



 3 JAHRE GARANTIE  
serienmäßig

Mit fünf Baureihen 365 Tage für Sie flexibel im Einsatz.

Klassenbesten im Verbrauchstest:  
der Unimog beim Transport.

DLG-Prüfbericht: Verbrauchsvorteil  
bis zu 22 % bei Transportarbeiten

Seite 9

Mercedes-Benz  
Trucks you can trust





### Effizienter Winterdienst

Für den entspannten Winterdienst bei Eis und Schnee sorgen neben der ergonomischen Freisichtkabine mit ungehindertem Blick auf die Frontanbaugeräte auch ABS, Allradantrieb und Differenzialsperren. Mit dem Multifunktionsjoystick lassen sich Geräte-, Hydraulik- und Fahrfunktionen komfortabel steuern. Als einzigartige Merkmale sind hier die beim Unimog erhältliche Schneepfluggentlastung und der automatische Schneepflugaushub zu erwähnen. Die Details lesen Sie auf Seite 6/7 zum Thema „Effektiv im Winterdienst“.



### Für alle Spezialaufgaben gerüstet:

Der Unimog U 218–U 323 bietet für spezielle Aufgaben, z. B. als Kranfahrzeug, ein überzeugendes Leistungspaket. Mit Getriebe-Nebenantrieb, starkem Motor mit bis zu 170 kW/231 PS und hoher Nutzlast ist er das ideale Fahrzeug für anspruchsvolle Aufgaben in Kommune, Land- oder auch Bauwirtschaft.

Aber auch für alle anderen Arbeiten wie Sinkkasten reinigen oder das Bewässern der zahlreichen Grünanlagen der Kommune ist der Unimog bestens gerüstet.



# 177

PS  
in der Basisversion bieten ausreichend Leistungspotential für alle Einsätze.

## Der kommunale Nachfolger

Der Unimog U 218, 318 oder 323. Er kombiniert die typische Kraft, Robustheit und Zuverlässigkeit des Unimog U 1400, der sich tausendfach mit vielen Innovationen in den Kommunen bewährt hat. So bietet das Freisichtfahrerhaus optimalen Rundumblick, höchste Sicherheit und einen komfortablen Arbeitsplatz. Die starken Euro VI-Motoren bieten ein Mehr an Drehmoment, verbrauchen beeindruckend wenig und sind die sauberste Lösung für die Umwelt. Ebenfalls entlastend: viele vorhandene An- und Aufbaugeräte lassen sich weiter nutzen. Ein Unimog bleibt eben ein Unimog.

## Ergonomie und Sicherheit von Anfang an

Intuitiv beherrschbar: Mit Multifunktionslenkrad, Joystick\*, verstellbarer Lenksäule, einem kraftvollen Heizungs- und Klimasystem und dem Lenkstockhebel für Getriebschaltung und Premium-Motorbremse sorgt der Unimog bereits ab dem U 218 für entspanntes, effizienteres Arbeiten. Spür-

bar mehr Sicherheit bietet das Freisichtfahrerhaus mit Rundumblick. Bis zu drei optionale Kamerasysteme\* optimieren die Nabsicht. Nicht zu vergessen sind die serienmäßigen Dreipunktgurte, integrierte Kopfstützen sowie die Fahrerkabine aus hochstabilem und korrosionsfreiem Faserverbundwerkstoff.

\*Optionale Sonderausstattungen.

### +++ DATEN UND FAKTEN UNIMOG U 1400 UND U 218



Typ	U 1400 (Stand 1999)	U 218
Länge x Breite x Höhe	ca. 4.470 × 2.160 × 2.740 mm	ca. 4.980 × 2.200 × 2.855 mm
Radstand	2.650 mm	2.800 mm
Wendekreis	12,2 m	12,6 m
Motorleistung kW/PS	100/136 (Euro 2)	130/177 (Euro 6)
Antriebsstrang	4 × 4 zuschaltbar	4 × 4 permanent
Achsen/Fahrwerk	Portalachsen in Schubrohrführung mit Schraubenfedern, bis zu 3 Differenzialsperren	lenkergeführte Portalachsen mit Schraubenfedern, bis zu 3 Differenzialsperren
Hydraulik	Zweikreis-Hydraulik; 47 + 18 l/min; 200 + 15 bar	Zweikreis-Hydraulik, vollproportional mit Schneepfluggentlastung*; 32 + 55 l/min; 240 bar
Frontzapfwelle	max. 100 kW Leistungsabgabe	max. 160 kW Leistungsabgabe
Zul. Gesamtgewicht	7,5/8,5 t	7,5/10 t
Max. Nutzlast	ca. 2,4/3,4 t	ca. 2/5 t

### +++ DATEN UND FAKTEN UNIMOG U 318 UND U 323



U 318 (kurzer Radstand)	U 323 kurzer Radstand	U 323 langer Radstand
ca. 5.155 × 2.200 × 2.845 mm	ca. 5.150 × 2.200 × 2.900 mm	ca. 5.755 × 2.200 × 2.900 mm
3.000 mm	3.000 mm	3.600 mm
13,7 m	13,7 m	16,5 m
130/177	170/231	170/231
4 × 4 permanent	4 × 4 permanent	4 × 4 permanent
lenkergeführte Portalachsen mit Schraubenfedern, bis zu 3 Differenzialsperren	lenkergeführte Portalachsen mit Schraubenfedern, bis zu 3 Differenzialsperren	lenkergeführte Portalachsen mit Schraubenfedern, bis zu 3 Differenzialsperren
Zweikreis-Hydraulik, vollproportional mit Schneepfluggentlastung*; 32 + 55 l/min; 240 bar	Zweikreis-Hydraulik, vollproportional mit Schneepfluggentlastung*; 32 + 55 l/min; 240 bar	Zweikreis-Hydraulik, vollproportional mit Schneepfluggentlastung*;
max. 160 kW Leistungsabgabe	max. 160 kW Leistungsabgabe	max. 160 kW Leistungsabgabe
11,0 t	13,8 t	14,0 t
ca. 6,0 t	ca. 8,2 t	ca. 8,3 t

\*Optionale Sonderausstattungen – Ihr Unimog Partner berät Sie gerne.

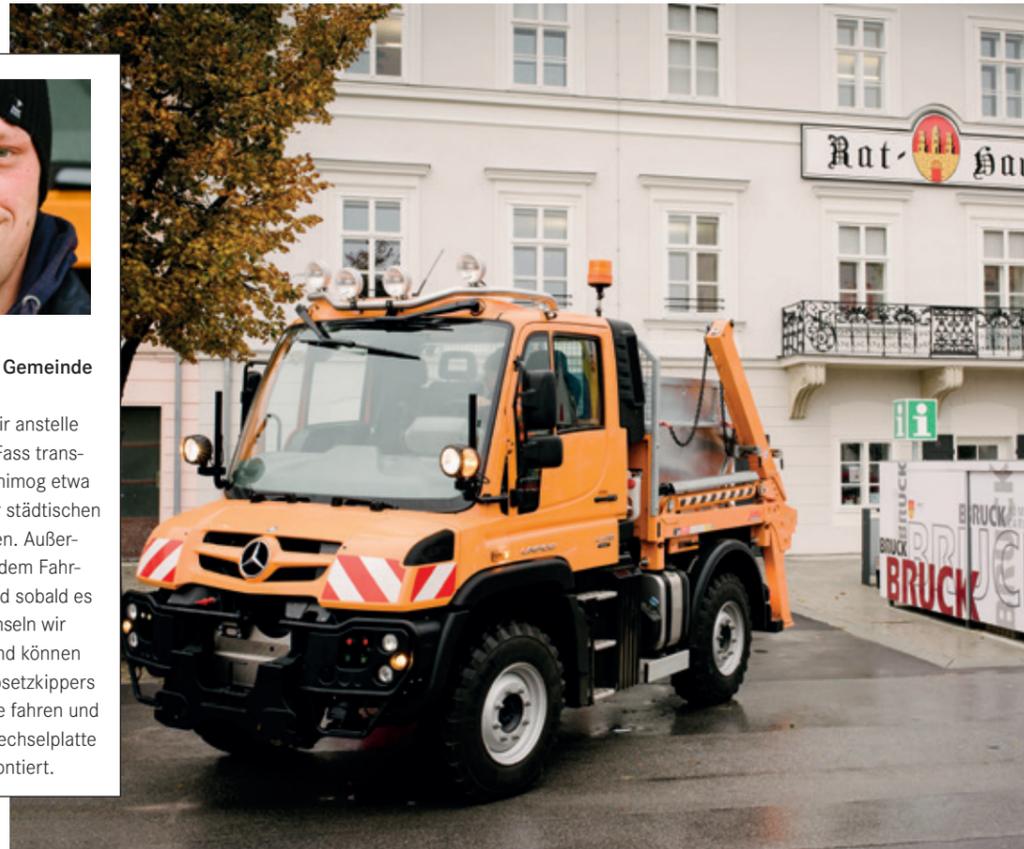
# Flexibles Arbeitstier

Der neue Unimog des städtischen Bauhofs in Bruck an der Leitha versieht zwar erst seit wenigen Tagen Dienst, aber schon jetzt ist klar: die Investition hat sich in jedem Fall gelohnt!



**Christian Horvath, Bauhof-Mitarbeiter Gemeinde Bruck a.d. Leitha**

Bei Bedarf können wir anstelle der Mulde auch ein Fass transportieren und den Unimog etwa zur Bewässerung der städtischen Grünflächen einsetzen. Außerdem können wir mit dem Fahrzeug auch kehren und sobald es notwendig wird, wechseln wir hinten den Aufbau und können dann anstelle des Absetzkippers mit einer Streuanlage fahren und vorne wird auf die Wechselplatte das Schneeschild montiert.



Endlich darf Christian Horvath hinter dem Steuer seines Unimog Platz nehmen. Er blickt aus dem Fenster, atmet kräftig durch und richtet sich den Fahrersitz. „Das fühlt sich schon sehr gut an hier“, sagt er und lächelt unsicher. Der Niederösterreicher ist spürbar nervös, blickt noch einmal in den Seitenspiegel und startet. Gerade einmal eine Woche ist es her, seit der neue U 218 hier am Bauhof in Bruck an der Leitha in Dienst gestellt wurde und seit der Einschulung hatte er noch keine Gelegenheit das Fahrzeug auszufahren. Zu sehr waren die rund 30 Gemeinde-Mitarbeiter in den vergangenen Tagen damit beschäftigt das gute Herbstwetter auszunutzen, Wiesen zu schneiden und Hecken zu stutzen und da musste natürlich auch Christian Horvath mitanpacken. Heute ist aber alles anders. Dichte Wolken hängen über der niederösterreichischen Kleinstadt. Immer wieder regnet es, der Wind treibt bunte Laubblätter über die Ebene und wer sich von den Bauhof-Mitarbeitern andere Arbeiten suchen konnte, nutzte die Gelegenheit. Zwei Kollegen hatten keine Alter-

native: Die beiden sind in der Nähe des sogenannten Slowenenkreuzes gerade damit beschäftigt Bäume zurückzuschneiden, als Christian Horvath mit seinem Unimog vorfährt. Die abgeschnittenen Äste am Straßenrand sollen in der Mulde des Mercedes-Arbeitstiers gesammelt und abtransportiert werden. Christian Horvath wendet deshalb das Fahrzeug, setzt den Unimog zurück, hält und steigt aus. Auf Knopfdruck fährt er die beiden Stützfüße aus. Als sie auf dem Asphalt aufsetzen, richtet sich das Fahrzeug kaum merkbar auf, der Unimog ist nun in stabiler Arbeitsposition. Christian Horvath geht eine Runde um sein Fahrzeug. Alles in Ordnung? Perfekt! Der Niederösterreicher lächelt nun schon selbstsicherer, fährt dann die Teleskoparme der Hebevorrichtung aus, bewegt schließlich den Hubarm. Langsam hebt sich die Mulde des Absetzkippers Zentimeter für Zentimeter über das Fahrzeugende hinaus. Sekunden später steht sie wie gewünscht auf der Wiese. „Wir haben zwei Mulden, die wir flexibel einsetzen können. Während meine Kollegen hier den Grün-

schnitt verstauen, kann ich mit der anderen Mulde Kies, Schotter oder was auch immer sonst anfällt transportieren und die Fracht bei Bedarf mithilfe des Kipphebers auch nach hinten abkippen.“ Flexibilität ist überhaupt die große Stärke des Unimog und genau deshalb hat sich das Bauhof-Team in Bruck auch für den Ankauf entschieden. „Das neue Fahrzeug ersetzt einen alten Unimog und wird genauso wie der Vorgänger im Sommer- und Winterdienst eingesetzt“, sagt Christian Horvath. „Bei Bedarf können wir anstelle der Mulde auch ein Fass transportieren und den Unimog etwa zur Bewässerung der städtischen Grünflächen einsetzen“, so der Niederösterreicher. „Außerdem kön-

„ Christian Horvath: „Ich bin von dem Fahrzeug wirklich begeistert – noch konnte ich keine Schwachstelle ausmachen! “

nen wir mit dem Fahrzeug auch kehren und sobald es notwendig wird, wechseln wir hinten den Aufbau und können dann anstelle des Absetzkippers mit einer Streuanlage fahren und vorne wird auf die Wechselplatte das Schneeschild montiert.“ Ein weiterer Vorteil: Im Gegensatz zu großen Raumfahrzeugen ist der Unimog extrem wendig und daher auch in den engen Gassen im Zentrum von Bruck gut einsetzbar. „Auch auf den Straßen in den Wohnsiedlungen sind Wendigkeit und Fahrzeuggröße ein enormer Vorteil“, sagt der Fahrer. „Dort parken viele Autos am Straßenrand, sind die Durchfahrten und Kreuzungen oft sehr eng.“ Zurück zum Slowenenkreuz, wo Christian Horvath nun weiteren Grünschnitt aufnehmen soll. Dazu muss der Bauhof-Mitarbeiter aber nun keine Mulde absetzen oder aufnehmen, sondern nur kurz war-



ten. Sein Kollege Dieter Huber ist nämlich mit einem Lkw mit Arbeitskran ebenfalls vor Ort und hebt Äste und Zweige direkt in die Metallwanne. Eine Fuhre, noch eine und noch eine. Dann steuert Christian Horvath seinen Unimog auch schon wieder Richtung Bauhof und lächelt nunmehr entspannt. „Ich bin von dem Fahrzeug wirklich begeistert – noch konnte ich keine Schwachstelle ausmachen!“ Macht nichts, das hatten wir auch nicht erwartet.



Durch die kompakten Abmessungen können die kleinen Container auch an schmalen Wegen oder engen Stellen abgesetzt werden.



Egal wie alt und hart der Schnee ist: die starke mechanische Frontzapfwelle bietet genug Leistung für den Antrieb von Schneefräsen aller Art.

## Der Unimog – effektiv im Winterdienst

Der Unimog ist der Spezialist für den Winterdienst. Egal wie schwierig die Verhältnisse auch sind, der Unimog ist für den Einsatz gerüstet.

Dafür sorgen diverse Eigenschaften wie sein permanenter Allradantrieb, bis zu 3 Differenzialsperren und die kompakte Singlebereifung, die auch schnell mit Schneeketten bestückt werden kann. Neben den sehr leistungsstarken mechanischen Zapfwellen für den Betrieb von Schneefräsen verfügt auch die Hydraulikanlage des Unimog über viele Möglichkeiten. Besondere Vorteile bieten die Schneepflugentlastung, automatischer Schneepflugaushub sowie Electronic Quick Reverse. Sie erleichtern dem Fahrer die Arbeit im Winter.



### Schneepflugentlastung und automatischer Schneepflugaushub

Eigens für die Arbeit mit dem Schneepflug verfügt die Hydraulikanlage des Unimog über eine Schneepflugentlastung. Durch die Entlastung wird das Ge-

wicht auf die Vorderachse übertragen. Das erhöht die Traktion auf der Vorderachse und trägt so zur Verkehrssicherheit bei. Über das Kombiinstrument können Sie den automatischen Schneepflugaushub einstellen. So wird beim Einlegen des Rückwärtsganges automatisch der Schneepflug angehoben.

#### +++ VORTEILE

##### Die Vorteile der Schneepflugentlastung:

- Einfache und schnelle Übertragung eines Teils des Schneepfluggewichts auf die Vorderachse
- Reduzierter Verschleiß der Schürfleisten
- Schonung des Straßenbelags
- Geringere Geräuscentwicklung
- Hohe Fahrsicherheit durch verbesserte Lenk- und Seitenführungseigenschaften
- Erhöhte Traktion auf der Vorderachse
- Reduzierter Kraftstoffverbrauch
- Vielseitige Verwendung (z. B. Front-Kehrbesen)
- Ermöglicht eine einfache und schnelle Räumung von Kreuzungen



### Electronic Quick Reverse (EQR)

Mit der EQR ist ein direktes Umschalten zwischen den Vor- und Rückwärtsgängen in allen Arbeitsgängen und bis zum 3. Gang der Straßengruppe möglich. Die Vorwahl des Vorwärts-/Rückwärtsganges erfolgt über den Multifunktionshebel, Zusatzlenkstockscharter oder über Pfeiltasten am Hydraulik-Joystick. Durch diese Funktion wird eine höhere Schneeräumleistung an Kreuzungen und Parkplätzen erreicht.

### Achslastverteilung und Spurtreue

An- und Aufbaugeräte beeinflussen wesentlich die Fahreigenschaften von Arbeitsfahrzeugen. Gerade im Winter bei glatten Fahrbahnen trägt eine opti-

#### +++ VORTEILE

##### Die Vorteile des Electronic Quick Reverse:

- Sicheres und schnelles Umschalten, hohe Anpassung durch schnellen Wechsel zwischen den Gängen
- Höhere Schaltsicherheit
- Entlastung des Fahrers, besseres Handling, bessere Reaktion bei Wendevorgängen (z. B. Kreuzung freiräumen)
- Höhere Schneeräumleistung auf Parkplätzen/Kreuzungen
- Schonung des Fahrzeuges und des Winterdienstgerätes

male Achslastverteilung wesentlich zur Sicherheit der Straßenräumfahrzeuge bei. Dabei gilt eine einfache Formel: je gleichmäßiger die Achslast verteilt ist, desto höher ist die Spurtreue. Beim Unimog werden die Streumittel auf der Pritsche oder auf den Kugelpunkten montiert. Das Gewicht der Streumittel wird also nicht nur hinter der Achse, sondern auch auf und vor der Achse positioniert. Das sorgt für eine sehr gleichmäßige Achslastverteilung.



Baumuster	U 216/U 218	U 318	U 423	U 427/U 430	U 527/U 530
Radstand	405.090.xx	405.104.xx	405.105.xx	405.110.xx	405.202.xx
Allgemeine Daten					
Max. zulässiges Gesamtgewicht (kg)	10.000	11.000	13.800	14.000	16.500
Masse Referenzschneepflug (kg)	700	800	900	900	1.100
Masse Referenzstreuer leer (kg)	800	900	1.100	1.100	1.200
Kugelpunktaufbau					
Masse Referenz-Leerfahrzeug ohne Pritsche (kg)	5.700	5.800	6.590	6.800	6.930
Nutzlast für Taumittel (kg)	2.800	3.500	5.210	5.200	7.270
Pritschenaufbau					
Referenzfahrzeug mit Pritsche (kg)	6.100	6.160	6.940	7.170	7.440
Nutzlast für Taumittel (kg)	2.400	3.140	4.860	4.830	6.760

Übersicht Nutzlast und Zuladung von Streumitteln. Das spezifische Gewicht von Salz beträgt ca. 1,2 t/m<sup>3</sup>.



## Unimog Kommunalgeräte-Präsentation für 365 Tage im Jahr!

# 365

**Tage**  
ist der Unimog mit  
verschiedensten  
Geräten für Ihre  
Kommune im Einsatz.

Die Unimog Geräteträger wurden im Juli mit verschiedensten Aufbauten/Geräten einem breiten Publikum im steirischen Stainz-Rassach präsentiert. Die Präsentation der verschiedenen Kommunalgeräte zeigte Möglichkeiten, wie der Unimog über das ganze Jahr hinweg sinnvoll genutzt werden kann.

Die Palette von An- und Aufbaugeräten wurde von acht großteils österreichischen Geräte- und Aufbauherstellern präsentiert. Alle Unimog mit den unterschiedlichen Geräten waren live im Einsatz und wurden von den Unimog Verkäufern und den Gerätepartnern detailliert erklärt. So konnten sich die Besucher aus dem kommunalen Umfeld direkt einen Überblick über die Möglichkeiten verschaffen und vor Ort von der Vielseitigkeit des Unimog überzeugen.

Die zehn Unimog Geräteträger wurden in den klassischen Einsatzbereichen der Kommune wie Streuen, Schneeräumen und -fräsen sowie Mähen gezeigt, aber auch viele andere Einsatzmöglichkeiten mit schnellwechselbaren Aufbaulösungen zum Straßenwaschen/-kehren, Kanalspülen oder Baumschnitt, Mulchen, Grünanlagenpflege und noch vieles mehr wurden präsentiert.



MERCEDES-BENZ  
UNIMOG U530  
**PowerMix**  
DLG-Prüfbericht 6392

## Klassenbester im Verbrauchstest: der Unimog beim Transport.

Der Unimog setzt wieder einmal den Maßstab in Sachen Effizienz. Nicht nur bei den Wartungsintervallen, Einsatzmöglichkeiten und der Zuverlässigkeit, sondern auch im Verbrauch! Das DLG Testzentrum hat dem Unimog auf den Zahn gefühlt und als Ergebnis lässt sich ein Verbrauchsvorteil von bis zu 22 %\* bei Transportarbeiten ermitteln. Weitere Informationen auch unter [mbs.mercedes-benz.com/dlg-test-de](http://mbs.mercedes-benz.com/dlg-test-de)

\*Werte ermittelt durch DLG Powermix-App unter [www.dlg.org](http://www.dlg.org). Bezogen auf die Leistungsklasse von 250 bis 310 PS mit jeweils 50 % leichten und schweren Transportarbeiten. Stand November 2016.



Mercedes-Benz  
Trucks you can trust





Der neue Unimog bietet für die Gemeinde alle Möglichkeiten. Die Freude an dem guten „Werkzeug“ ist dem Fahrer anzusehen.

## Woge der Begeisterung

Seit etwas mehr als einen Monat ist Hannes Kois nun in seinem neuen Unimog unterwegs – zu sagen, er ist begeistert, wäre eine glatte Untertreibung.

Es kann diesen Moment im Leben eines Menschen geben, der alles einteilt in ein Davor und Danach. Einen Augenblick, der alle Uhren auf null stellt. Für Hannes Kois kam dieser Moment vor rund einem Monat, als er zum ersten Mal hinter dem Steuer seines neuen Mercedes-Benz Unimog Platz nehmen durfte. „Ein Wahnsinn“, schwärmt der Kärntner noch heute, „das war wie das Eintauchen in eine völlig neue Welt.“ Drei Jahre lang war der 46-Jährige für den Betrieb des Vorgänger-Unimog bei der Gemeinde Bad St. Leonhard in Unterkärnten verantwortlich (der es auf insg. 13.000 Betriebsstunden brachte!), schon damals lernte er die Qualitäten des Arbeitstieres schätzen. Die Neuauflage des beliebten Geräteträgers hat nun aber „eine ganz andere Qualität – das überstrahlt noch einmal alles“.

Woran er diese „ganz andere Qualität“ festmacht? „An vielen Dingen“, antwortet der Wirtschaftshof-Mitarbeiter und lächelt. „Bei uns in den Bergen sehr relevant ist etwa der extrem niedrige

Einschlag des Fahrzeugs. Wir haben nun den Unimog mit längerem Radstand gewählt, dank der Hinterachs Zusatzlenkung ist er aber wendiger als der alte Unimog mit normalem Radstand.“ Welche Vorteile damit verbunden sind, demonstriert uns Hannes Kois beim Mähen am Schönberg, hoch oben über der 4.500-Einwohner-Gemeinde. Selbst die stärksten Kurven kann er dort ganz innen nehmen, dank seiner starken Motorisierung hält der U 427 stets die Spur. „Da ist kein Rucken und Zögern zu spüren“, sagt Hannes Kois, „einfach perfekt“. Gut gelöst ist laut Ansicht des Kärntners auch die Wechsellenkung des Unimog. Die Lenksäule mit Instrumententräger und Pedalanlage lässt sich innerhalb kürzester Zeit von links nach rechts schieben, der Fahrer hat so stets perfekten Blick auf den Arbeitsbereich. „Früher mussten wir beim Mähen zu zweit zusammenarbeiten“, sagt Hannes Kois, „jetzt bin ich alleine unterwegs und der Kollege kann sich anderen Aufgaben widmen. Das ist für uns hier in der Gemeinde mit unseren wenigen Mitarbeitern eine Arbeits-Ersparnis von mehreren hundert Stunden im Jahr.“

Diesen Vorteil untermauert auch die Statistik: Auf rund 500 Stunden Mäh- und Freischneidarbeiten

brachten es die Wirtschaftshof-Mitarbeiter in Bad St. Leonhard mit dem Unimog im vergangenen Jahr. Weitere 200 Stunden der insgesamt 1.200 Betriebsstunden entfielen auf Kehrarbeiten, rund 300 Stunden auf den Winterdienst und der Rest auf alle möglichen Arbeitsbereiche wie etwa den Schottertransport. „Das Fahrzeug ist in derart vielen Bereichen einsetzbar, da kann kein Konkurrenzprodukt mithalten“, sagt Hannes Kois. „Im Vorfeld des aktuellen Ankaufs haben wir uns auch angesehen, was andere Hersteller diesbezüglich zu bieten haben. An den Unimog kam aber keiner ran.“

Das liegt wohl auch daran, dass der Mercedes-Sprössling kein Versteckspiel mit seinen Talenten treibt: So zeigt sich Hannes Kois auch vom synergetischen Fahrtrieb begeistert, der einen unterbrechungsfreien Wechsel zwischen effizientem Fahren und stufenlosem Arbeiten erlaubt und die Vorteile von kraftstoffsparendem Schaltgetriebe und stufenlosem hydrostatischem Fahrtrieb kombiniert. Der hydrostatische Fahrtrieb selbst verfügt über zwei Fahrprogramme: den Arbeitsmodus für Einsätze mit konstanter Motordrehzahl und den Fahrmodus für stufenloses Beschleunigen bei variabler Motordrehzahl.

Die hohe Variabilität des Fahrzeugs liegt auch an den vielen Auf- und Anbaumöglichkeiten. Die Stadtgemeinde Bad St. Leonhard verfügt über Kehrler, Schneeschild, Salzstreuer, Hänger und Lichtraumprofilenschneider, aktuell am Fahrzeug montiert sind eine Pritsche und Frontauslegermähergerät Mulag MFK 500. „Die Reichweite liegt bei rund sieben Metern“, sagt Hannes Kois, während er eine

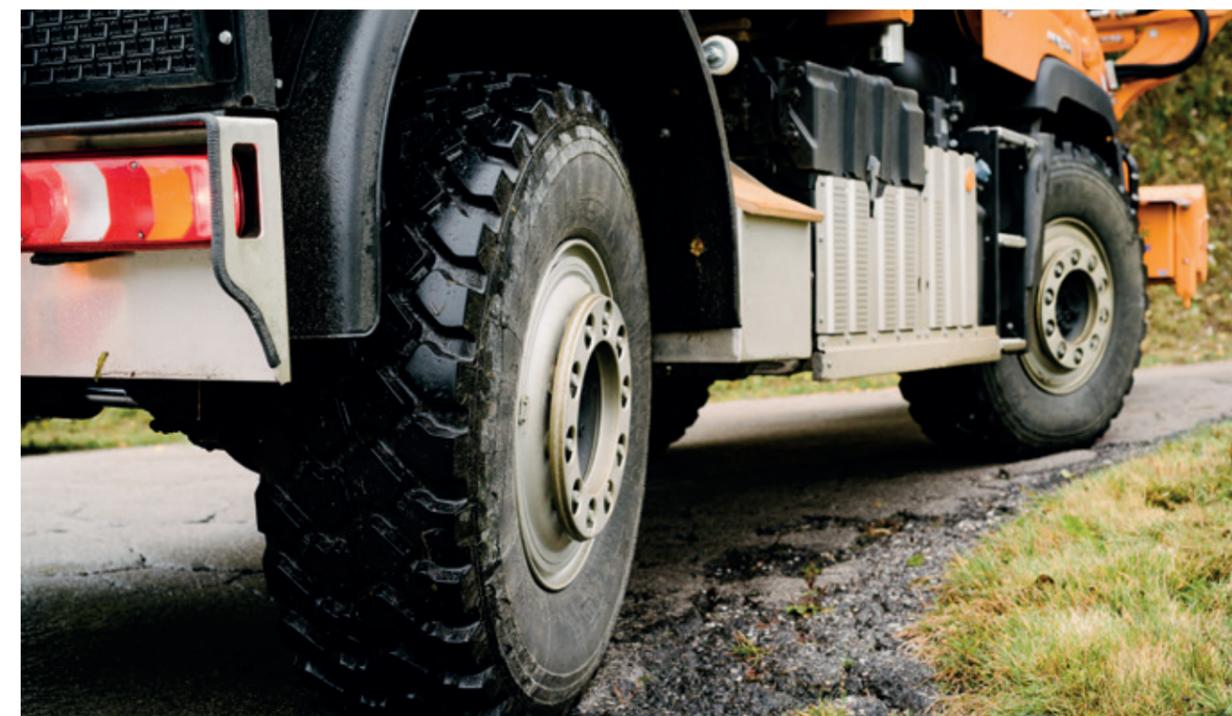


Die magnetische Rückfahrkamera kann flexibel positioniert werden und ermöglicht so die optimale Sicht nach hinten.



Die Allradlenkung/Hundegang kann vom Fahrersitz aus bequem eingestellt werden.

kurze Pause vor der Leonardikirche macht und ihm noch ein weiterer Pluspunkt des Unimog einfällt: „Die Rückfahrkamera – ganz wichtig! Da sie mit einem Magneten montiert wird, kann ich sie mit einem Handgriff dorthin versetzen, wo ich sie benötige. Das ist eine Kleinigkeit“, sagt der Gemeindegemitarbeiter, „im Betrieb aber oft ein gewaltiger Vorteil, der eben auch die hohe Qualität des Gesamtprodukts ausmacht.“



# Ihre Unimog-Ansprechpartner in Österreich.

**Georg Pappas Automobil GmbH** Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner für Nfz und Unimog,  
5301 Eugendorf, Gewerbestraße 34, Hotline: 0800/727 727



**Heinz Lasser**  
Verkaufsberater/Salzburg  
Tel. +43/662/4484-4954  
Mobil +43/664/81 47 326  
heinz.lasser@pappas.at



**Martin Petertill**  
Verkaufsberater/OÖ  
Tel. +43/662/4484-4953  
Mobil +43/664/81 47 372  
martin.petertill@pappas.at



**Paul Schmidhuber**  
Verkaufsberater/Tirol und Vbg.  
Tel. +43/662/4484-4955  
Mobil +43/664/43 23 177  
paul.schmidhuber@pappas.at

**Pappas Auto GmbH** Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner für Nfz und Unimog,  
2355 Wiener Neudorf, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 4, Hotline: 0800/727 727



**Andreas Hosinger**  
Verkaufsberater/NÖ, Wien, Bgld.  
Tel. +43/2236/604-216  
Mobil +43/664/81 47 012  
andreas.hosinger@pappas.at



**Philipp Luidold**  
Verkaufsberater/NÖ  
Tel.+43/2236/604-213  
Mobil +43/664/81 47 031  
philipp.luidold@pappas.at



**Ewald Rasom**  
Verkaufsberater/Kärnten  
Tel.+43/2236/604-215  
Mobil +43/664/16 32 629  
ewald.rasom@pappas.at



**Erwin Zibert**  
Verkaufsberater/Steiermark  
Tel.+43/2236/604-214  
Mobil +43/664/16 32 628  
erwin.zibert@pappas.at

## Rundum sicher – und flexibel.

Damit Sie über die gesetzliche Gewährleistung hinaus geschützt sind, erhalten Sie beim neuen Unimog Euro VI 3 Jahre Garantie serienmäßig! Wenn Sie sich darüber hinaus vor unerwarteten Reparaturkosten absichern wollen, können Sie die Garantie für die neue Generation Unimog auf bis zu 5 Jahre mit einer Laufleistung bis maximal 6.000 Betriebsstunden verlängern. Einzige Voraussetzung: Sie bestellen die Garantieverlängerung gleich beim Kauf des Fahrzeugs mit.

### Erweiterung auf 4 Jahre Fahrzeuggarantie (bis 5.000 BH)

4 Jahre Laufzeit – bis max. 5.000 Betriebsstunden Laufleistung.

#### Fahrzeugtyp

U 200/U 300	3.100,- Euro*
U 400/U 500/U 4000/U 5000	3.500,- Euro*

### Erweiterung auf 5 Jahre Fahrzeuggarantie (bis 6.000 BH)

5 Jahre Laufzeit – bis max. 6.000 Betriebsstunden Laufleistung.

#### Fahrzeugtyp

U 200/U 300	7.100,- Euro*
U 400/U 500/U 4000/U 5000	8.000,- Euro*

\*Änderungen vorbehalten.

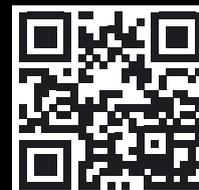
## Mercedes-Benz Service24h.

Wir sorgen rund um  
die Uhr dafür, dass Ihr  
Unimog im Einsatz bleibt.

Sie erreichen uns unter der  
kostenlosen Rufnummer

**00800 5 777 7777\***

\* Bei Mobiltelefonen abhängig vom Service-Provider.  
Alternativ: +43 (0)1 36027 73022



[www.unimog.at](http://www.unimog.at)

## Pappas Gruppe

Das Beste erfahren. [www.pappas.at](http://www.pappas.at)

**Georg Pappas Automobil GmbH**, Nutzfahrzeug-Zentrum Eugendorf,  
5301 Eugendorf, Gewerbestraße 34, Tel. 0662/44 84 DW 4953;  
**Pappas Auto GmbH**, Nutzfahrzeug-Zentrum Wiener Neudorf,  
2355 Wiener Neudorf, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 4, Tel. 02236/604-0